

# Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Berner Wochenchronik

## Bernerland

1. Januar. Die **römisch-katholische Kirchengemeinde** des Amtsbezirkes **Burgdorf** hält die erste Kirchengemeindeversammlung im Kasinoaal ab.
2. Das Mädchenerziehungsheim **Steinhölzli** in **Röniz** übergibt seinen erweiterten Umbau der Öffentlichkeit.
  - Die Einwohnergemeindeversammlung **Kappelen** spricht einen Kredit für die Finanzierung eines **vermehrten Wasserdurchflusses durch die Alte Aare**.
  - In **Bassecourt** bricht in einem Wohnhaus Feuer infolge Auftauens einer **gefrorenen Wasserleitung** aus.
  - Die Hornuhergesellschaft **Schwarzhäusern** beschließt, **Hornuherspiele mit den Truppen** zu organisieren und das Material hierzu gratis zur Verfügung zu stellen.
3. Das vor 35 Jahren erstellte **Blumenuhrwerk** in **Interlaken** wird durch ein neues Werk ersetzt.
  - In den **reformierten Kirchendienst** des Kantons Bern wird aufgenommen **André Müller**, Pfarrer in Tramelan.
  - Der **numerus clausus** an der **Lehrantwortschule**, der 1936 auf die Dauer von sechs Jahren ausgesprochen wurde, wird auf weitere drei Jahre, also bis Ende Wintersemester 1942/43 verlängert.
4. Die Generalversammlung der **Tellspiele N.-O., Interlaken** übergibt den 23 Spielern und Spielerinnen für ihre Mitwirkung an 100 Aufführungen eine kunstvoll ausgeführte Plakette. Der Bericht meldet eine Besucherzahl der Tellspiele von rund 11,500 Personen.
5. In **Interlaken** wird eine **Beratungsstelle für Gemütskranke** eröffnet.
  - In **Jas** wird ein 59jähriger Handwerksmann beim Bahnübergang **vom Zuge überfahren** und getötet.
  - In **Thun** ereignet sich ein **Zugszusammenstoß**, der bloß Materialschaden zur Folge hat.
  - Die **Studiengesellschaft Große Scheidegg-Grindelwald-Meiringen** wird endgültig **liquidiert**. Die für alle Zeiten wertlosen Pläne werden vernichtet.
  - Die Sektion **Blumenstein** der bernischen Krankenkasse blickt auf ihr **50jähriges Bestehen** zurück.
  - In **Koppigen** wird die im Weltkrieg bestehende **Suppenküche** wieder eröffnet.
  - Der in **Merligen** lebende Schriftsteller **Hermann Stegmann** erhält als Sohn des Rheinlandes den **Rheinischen Literaturpreis 1939**.
  - In **Thun** wird die **Verbreiterung der Postbrücke**, die seit 40 Jahren der Verbindung zwischen Bälliz und Aarestraße diente, vorgenommen.
  - Auf der „**Farb**“ wird an Stelle des abgelehnten Volkshauses ein **Gewerkschaftshaus** erstellt.
7. Die Sektion „**Radiokameraden**“ in **Ugenstorf** verteilt den Reinertrag einer Vorstellung unter 14 arme Familien zur Anschaffung von Brennstoff.
- Der Gemeinderat von **Thun** bewilligt einen Kredit für die Anfertigung von Auszügen zwecks **Veröffentlichung der Steuerregister**.

## Stadt Bern

2. Januar. Nach 30jähriger Tätigkeit als Direktor des Telefonamtes des Kreises Bern tritt **Karl Hager** in den Ruhestand.
  - Der Postverkehr über **Weihnacht und Neujahr** wird beziffert: an aufgegebenen Stücksendungen 172,131 gegen 190,401 im Vorjahr und zugestellten Stücksendungen 119,967 gegen 136,978 im Jahr 1938.
3. Die Erhebungen über den Wohnungsmarkt ergeben auf den 1. Dezember einen **Leerwohnungsbestand** von 976 Wohnungen, das sind 212 weniger als ein Jahr vorher.
  - **Verkehrsunfälle** im Monat November werden gemeldet: 46 gegenüber 66 im gleichen Zeitraum des Jahres 1938. Verletzt wurden 27 Personen, wovon drei Kinder unter 15 Jahren.
4. Infolge Vereisung der Oberleitung und der Fahrpläne tritt im Betrieb der **städtischen Straßenbahnen** eine mehrstündige Verspätung ein. Der Verkehr wird durch vermehrte Einstellung von Autobussen aufrecht erhalten.
5. Aus Bern wird der Hinschied von **Fritz Gerber-Heiniger**, Generalsekretär der B. L. B. gemeldet.
8. Im Alter von 76 Jahren wird **Otto von Greinerz** dahingerafft

## Der Tag wird kommen . . .

Der Tag wird kommen, wo auf Erden  
Die Menschen wieder besser werden,  
Da wir uns alle schuldig wissen,  
Die Hand zum Bunde reichen müssen,  
Wo die Vernunft uns wieder führt,  
Wo Bruderpflicht Erfüllung wird.

Dann wollen wir uns einig finden,  
Zu Kameraden uns verbinden,  
Den Hader und die Laster hassen,  
Und Streit Versöhnung werden lassen,  
Daß Menschen füreinander gehn,  
Und wieder alle sich verstehn.

Der Tag wird kommen, wo auf Erden  
Die Völker sich entwaffnen werden,  
Wo über alles Blutvergießen  
Im Niemandland sich Freunde grüßen,  
Wo Klage aus den Gräbern steigt,  
Und Lüge sich der Wahrheit beugt.

Der Tag wird kommen, wo auf Erden  
Die Glocken Sieg verkünden werden,  
Wo sich die Feinde wieder einen,  
Und Herzen um Verlorne weinen,  
Wo wir dem Ziel entgegenstreiten  
Der Eintracht und der Harmonie,  
Wo alle für den Frieden streiten:  
Im Geist der letzten Kompanie!

Martin Gerber.